

Kurzbiographie Irina Sivolobova

1992 geboren und lebt in Russland

2009-2014 Studium am Lehrstuhl für deutsche Philologie (Staatliche Universität Tjumen)

2012, 2013 Landeskunde- und Sprachseminare in Lüneburg (Zentrum für Ost-West-Kooperation)

Diplomarbeit zum Thema „Ding im Werk von A. Stifter“

Seit **2014** Doktorandin am Lehrstuhl für ausländische Philologie (Staatliche Universität Tjumen, Teilnehmer des 5-100 Projekts)

Dissertation (in Arbeit) „Ding-Poetik in der österreichischen Gegenwartsliteratur“

2016 Forschungsaufenthalt an der Universität Wien, Forschungsplattform Elfriede Jelinek (Stipendium des Ministeriums für Bildung und Wissenschaft Russlands)

Interesse: Österreichische Gegenwartsliteratur, Literatur und Gender, „weibliches Schreiben“.

Autorin der Schriften, aber auch Vorträge an wissenschaftlichen Konferenzen über die verschiedenen Aspekte der Ding-Poetik im Jelineks Werk.